

„Sehr gutes, praxisrelevantes Seminar ...
Sehr gute Referenten ... Gute Diskussionen“
(Teilnehmer November 2013, Köln)

25./26. SEPTEMBER 2014
KÖLN

CLAIM DRAFTING

Chemie, Biotechnologie, Pharmazie

Patentanmeldungen
clever ausarbeiten
und erfolgreich zur
Erteilung bringen!

Praxisnah durch:
✓ Fallbeispiele
✓ Checklisten
✓ Übungen

- Wesen des Patentanspruchs
- Patentanspruchskategorien
- Anforderungen an die Formulierung
- Verteidigung von Ansprüchen
im Erteilungsverfahren
- Pitfalls in den LifeSciences
- Spezielle Unterschiede zwischen
den Systemen: EP vs. USA

Dr. Bernd Fabry

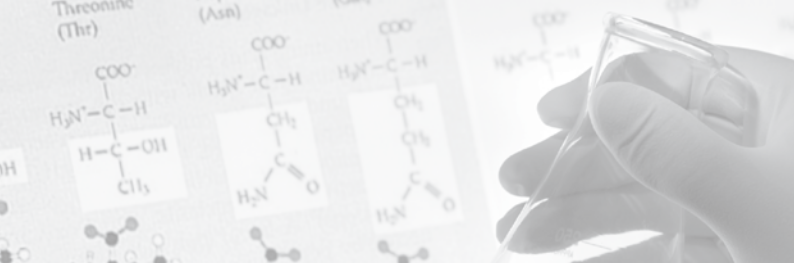
Patentanwalt, European Patent
Attorney, IP² Patentanwalts
GmbH, Mönchengladbach

Dipl.-Chem. Claus Simandi

Patentanwalt, European Patent
Attorney, Simandi Meinken
Patentanwälte, Berlin



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



*Das gesamte Praxiswissen, um
Patentansprüche professionell auszuarbeiten
und erfolgreich zur Erteilung zu bringen!*

LEHRGANGSZIEL Der Lehrgang bietet eine umfassende Einführung und praxisnahe Vertiefung zur Ausarbeitung von Patentansprüchen in den Branchen Chemie, Biotechnologie und Pharmazie. Er ist modular aufgebaut, die beiden Lehrgangstage sind einzeln buchbar. Am ersten Lehrgangstag werden die Teilnehmer intensiv mit den Grundlagen und Grundbegriffen des Claim Drafting vertraut gemacht und erwerben das Hintergrundwissen, das für eine sachgerechte Ausarbeitung von Patentansprüchen unbedingt erforderlich ist. Der zweite Lehrgangstag dient der Vertiefung dieser Kenntnisse anhand von Übungen und Praxisfällen. Außerdem lernen die Teilnehmer, welche Möglichkeiten ihnen im Erteilungsverfahren zur Verfügung stehen, um ihre Patentansprüche zu verteidigen und ihre Anmeldung zur Erteilung zu bringen. Sonderfragen in den LifeSciences sowie eine Analyse der Unterschiede im europäischen und amerikanischen System runden die Darstellung ab.

TEILNEHMERSTIMMEN

14./15. April 2011, Düsseldorf/Neuss:

„Sehr klar und strukturiert ... Gut auf Teilnehmer eingegangen ... Toll: endlich mit Biotechnologie- und Pharma-bezug ... Hat viel gebracht ... Besonders positiv: das Anpassen der Vorträge an das Wissen der Kursteilnehmer“

27./28. September 2012, Düsseldorf:

„Kompetente Referenten ... Sehr positiv, lehrreich, horizontweiternd ... Gute Vertiefung von Vorkenntnissen ... Anspruchsvoll, aber interessant ... Tipps und Kniffe aus der Praxis ... Rückfragen wurden gut beantwortet“

4./5. November 2013, Köln:

„Sehr gutes, praxisrelevantes Seminar ... Ich habe viele Anregungen und Informationen mitbekommen ... Lockere Atmosphäre, sehr kompetente Referenten ... Kleine Gruppe, gute Strukturierung, gute Diskussionen“

PROGRAMM

Basis-Modul:

Das Wesen des Patentanspruchs

- Die Erfindung als Lehre zum technischen Handeln
- Wechselbeziehung zwischen Aufgabe und Lösung
- Stand der Technik vs. maximaler Schutzzumfang
- Ausnahmen von der Schutzfähigkeit

Patentanspruchskategorien

- Stoff- und Mittelanprüche
- Product-by-Process-Ansprüche
- Verfahrensansprüche
- „Verwendungsansprüche“
- Erste und weitere technische/medizinische Indikation
- G 02/08 und seine Folgen: Dosage Regime und andere Anweisungen im Patentanspruch
- Verwendung und „Heilmethoden“

Formale Einteilung

- Ein- und zweiteilige Anspruchsform
- Abhängige und unabhängige Ansprüche
- Markush-Formulierungen
- Unterscheidung Patent und Gebrauchsmuster

Anforderungen an die Formulierung

- Deutlichkeit
- Angebbare und anzugebende Merkmale
- Klare Merkmale und unbestimmte Merkmale
- Technische und funktionelle Merkmale
- Wesentliche und unwesentliche Merkmale
- Rückbezüge und Bezugnahmen
- Bereiche
- Einheitlichkeit
- Disclaimer

Zweckangaben

- Zweckangaben in Stoffansprüchen
- Zweckangaben in Verfahrensansprüchen
- Abgrenzung Zweck und Verwendung

CLAIM DRAFTING

CHEMIE, BIOTECHNOLOGIE, PHARMAZIE

REFERENTEN

Alternativangaben

- Nebenordnung oder technisches Merkmal
- Anspruchsberechtigung
- Konsequenzen für den Schutzzumfang

Auswählerfindungen

- Rechtsprechung des BGH vs. Rechtsprechung der EPA-Beschwerdekammern
- Auswahl aus Listen

Vertiefungs-Modul:

Anspruchskategorien

- Anmeldestrategien
- Besonderheiten in der pharmazeutischen Industrie
- Kalkulierte fehlende Neuheit

Verteidigung von Ansprüchen im Erteilungsverfahren

- Das Wesen des Prüfungsverfahrens
- Analyse von Prüfungsbescheiden
- Problem/Solution Approach
- Die Bescheidserledigung
- Umgang mit Vergleichsversuchen
- Kategoriwechsel

Pitfalls in den LifeSciences

- Heilmethoden und invasive Schritte (G 01/07), Diagnostik, Stammzellen (G 02/06)
- Tomaten oder Brokkoli? (G 01/08)
- Umgang mit personalisierter Medizin

Unterschiede in den Systemen: EP vs. USA

- Grundlagen
- Jepson Claims
- Product-by-Process Claims – revised
- „Means + function Claims“
- Markman Theorie

Dr. Bernd Fabry

*Patentanwalt, European Patent Attorney,
IP² Patentanwalts GmbH, Mönchengladbach*



Dr. Fabry war von 1987 bis 1999 bei der Henkel KGaA tätig, von 1999 bis 2010 war er Leiter des Bereichs Gewerblicher Rechtsschutz der Cognis GmbH, Düsseldorf. Er war außerdem stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Gewerblichen Rechtsschutz des Verbandes der Chemischen Industrie. Inzwischen hat er das Unternehmen IP² gegründet, das Organisations- und Strategieplanung für IP-Abteilungen anbietet.

Dipl.-Chem. Claus Simandi

*Patentanwalt, European Patent Attorney,
Simandi Meinken Patentanwälte, Berlin*



Herr Simandi ist seit 1997 im Gewerblichen Rechtsschutz tätig, zunächst in der Industrie bei Hoechst AG/Aventis R&T und Hoffmann La Roche, später in der Kanzlei Dreiss & Partner in Stuttgart. Seit 2006 ist er in eigener Kanzlei tätig.

TEILNEHMERKREIS Hier treffen Sie

- Führungskräfte und Mitarbeiter aus IP- und Patentabteilungen der Industrie
- Patentanwälte und Patentanwaltskandidaten
- IP-Consultants und IP-Manager
- Selbstständige und angestellte Forscher und Erfinder
- Rechtsanwälte und Fachanwälte im Gewerblichen Rechtsschutz

Auf Wunsch erteilen wir ein Teilnahmezertifikat nach der Fachanwaltsordnung.

SEMINARHINWEISE

Effektiver Designschutz

13. Mai 2014 in München

Patentnichtigkeit und Nichtigkeitsberufung

15./16. Mai 2014 in München

Kartellrecht bei Lizenz- und F&E-Verträgen

19. Mai 2014 in München

Markenverletzungen effektiv bekämpfen

20./21. Mai 2014 in München

ArbEG-Pauschalvergütungs- und Rechteabkaufsysteme

21. Mai 2014 in München

Lizenzvertragsrecht und F&E-Verträge

3./4. Juni 2014 in Zürich

Das neue, europäische Patentstreitverfahren

27. Juni 2014 in München

Arbeitnehmererfindungen in internationalen Konzernen

27. Juni 2014 in München

Sommerlehrgang PATENTRECHT 2014

9./10. September 2014 in Heidelberg

Sommerlehrgang ARBEITNEHMERERFINDUNGEN 2014

11./12. September 2014 in Heidelberg

Sommerlehrgang MARKENRECHT 2014

11./12. September 2014 in Heidelberg

Claim Drafting Maschinenbau, Elektrotechnik, Physik

25./26. September 2014 in Köln

CLAIM DRAFTING CHEMIE, BIOTECH, PHARMA

ANMELDE-FAX: 06221/65033-69

ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM, UNTERSCHRIFT

TERMINE & SEMINARZEIT

(bitte kreuzen Sie den gewünschten Termin an):

☐ **BASIS-MODUL:**
25. September 2014, 10.00 – 18.00 Uhr
SEMINAR-NR. 14 09 GP116 W

☐ **VERTIEFUNGSMODUL:**
26. September 2014, 9.00 – 17.00 Uhr
SEMINAR-NR. 14 09 GP117 W

Registrierung der Teilnehmer jeweils ab 30 Minuten vor Beginn.

VERANSTALTUNGSORT

Pullman Cologne Hotel
Helenenstraße 14 · D-50667 Köln
Tel.: 0221/275-0 · Fax: 0221/275-1301

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abfruktungskontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abfruktungskontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

TEILNAHMEGEBÜHR

Einzelne Lehrgangstage: € 890,-, beide Tage: € 1.390,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet die gemeinsamen Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierungserklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

 **BAHN**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de